

# Maurmer Post



Binz

Ebmatingen

Maur

Uessikon

Aesch

## Sam Red rockt den Kleinen Prix Walo



Mike Kern, Gitarre, Sämi Stüssi, Sänger, Monika Kälin, Präsidentin Prix Walo und Fäbu Lüscher, Drums (v. l. n. r.).

**Auszeichnung** Der Kleine Prix Walo geht an Sam Red. Sänger und Songwriter Sämi Stüssi aus Binz erreicht den ersten Platz in der Sparte Band.

Seit rund fünf Jahren ist Sämi Stüssi (31) «Sam Red». Begeistert erzählt der Sänger: «Vor kurzem fand am 28. September der Final vom Kleinen Prix Walo statt und wir gewannen!» Dass ihm diese Auszeichnung viel bedeutet, ist klar zu erkennen: «Für mich ist es eine riesige Ehre und eine mega Chance, mich zu präsentieren, um auf der grossen Bildfläche wahrgenommen zu werden.» Aber ohne Musiker kann er nicht live auftreten. «Ich brauche Musiker zur Unterstützung, sie

sind sehr wichtig für mich», erzählt Stüssi. «Mit mir zusammen spielen Mike Kern aus Ebmatingen an der Gitarre, Matthias Horvath an der Gitarre, Fäbu Lüscher an den Drums, Toby Zürcher am Bass, und ich singe.»

**Open Air, Spotify und Youtube** Fast sein ganzes Leben lang macht Sämi Stüssi Musik. «Es war schon immer meine grosse Leidenschaft. Für mich ist es undenkbar, aufzuhören.» Die Musik kostet ihn viel Energie und Nerven, «aber wenn ich ein Konzert spielen kann, erfüllt es mich mega, und wenn ich dann erst noch ein positives Feedback erhalte, bestätigt es mich, weiterzumachen.»

Es läuft richtig gut für Sam Red, denn in diesem Jahr engagierte ihn sogar das Open Air Bischofszell. «Dies war bis jetzt mein grösstes Konzert mit rund 1000 Zuschauern», erzählt er übergücklich. Pro Jahr spiele er mittlerweile um die 30 Konzerte, häufiger auch unplugged. «Da treten wir nur zu dritt auf, ich gemeinsam mit Mike und Matthias.» Auch auf Spotify und Youtube laufe es gut, seine Songs «Get Your Number» und «The Search» wurden auf Spotify bereits je 10500-mal gestreamt.

**Pop-Rock mit Nashville-Country** Die Stimme von Sam Red ist unverwechselbar. Hat man ihn einmal gehört, erkennt man sein Timbre

wieder. Seinen Musikstil beschreibt Sämi Stüssi lachend als «moderner Pop-Rock mit einem zünftigen Nashville-Country-Einschlag». «Mein Jugendfreund Dani Lindauer brachte mich zu dieser Musik.»

Begeistert erzählt er von seinen Highlights im nächsten Jahr: «Wir spielen am Albisgütli Country Music Festival, dies ist für mich wie ein Ritterschlag. Und wir dürfen am 2. Mai 2026 bei der Prix-Walo-Gala-Sendung auftreten.» Augenzwinkernd verrät er noch: «Vor Weihnachten darf man von mir einen neuen Song erwarten.»

[www.samred.ch](http://www.samred.ch)

**Text: Stephanie Kamm**  
**Bild: zVg**

**NEUER LOOK ERWÜNSCHT?**

Ich setze Ihre Stylingwünsche professionell um.  
Beratung inklusive.  
Rufen Sie mich an.



Sharon Freiburghaus

Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Tel. 044 980 28 75, [www.coiffeurnehof.ch](http://www.coiffeurnehof.ch)  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**NEUHOF**  
COIFFEUR



**RD Gärten**

RD Gärten – Damit es bei Ihnen immer schön bleibt!  
Gartenpflege & Winterdienst – alles aus einer Hand.  
Persönlich. Verlässlich. Mit Herz fürs Grün.

Aeschstrasse 23 8127 Forch 079 488 88 89 [info@rd-gaerten.ch](mailto:info@rd-gaerten.ch)  
[www.rd-gaerten.ch](http://www.rd-gaerten.ch)

**Maler Mäder**  
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

**Unser Angebot**

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



**Malergeschäft Mäder**  
Thomas Mäder  
M 079 420 51 11  
[info@maeder-maler.ch](mailto:info@maeder-maler.ch) | [www.maeder-maler.ch](http://www.maeder-maler.ch)



**Minou, vermisst**  
seit 10.10.25 im Dorf-  
kern Ebmatingen. Sie ist  
scheu und hat einen Chip.  
Hinweise bitte an:  
E. Brändli, 079 702 62 85

**GARAGE SCHMID**



AN & VERKAUF  
REPARATUREN  
ALLER MARKEN

**G. SCHMID**

Lohwisstrasse 42 (Industrie Lohwis)  
Tel. 044 826 14 00  
[godis.autocenter@bluewin.ch](mailto:godis.autocenter@bluewin.ch)

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



« aus Maur »

**Franz Maurer**  
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 16 | 8124 Maur  
Telefon 044 577 17 19  
[www.franz-maurer.ch](http://www.franz-maurer.ch)



**Maurmer Post**



Seit über 110 Jahren  
auf der Höhe!

**Fritz Looser Söhne**

Kaminfegergeschäft  
Dachdeckergeschäft  
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz [r.looser@greenmail.ch](mailto:r.looser@greenmail.ch) Tel. 044 251 49 76  
Fax 044 251 49 91  
[www.loosersoehne.ch](http://www.loosersoehne.ch)

**ASM IN DER GEMEINDE.  
FÜR DIE GEMEINDE.**

Andreas Schnetzer unterstützt  
Sport- und Kulturvereine  
sowie Jugendprojekte in der  
Gemeinde und aus der Region.



**ASM**  
Andreas Schnetzer  
Malergeschäft

[www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch)  
044 980 34 30  
079 414 22 44

**Das Radio TV Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe!**

**Kompetente Beratung  
und bester Service!**

**euronics** **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14  
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40  
[www.bindschaedler.ch](http://www.bindschaedler.ch)

# «Ein Crashkurs über unser Herz»



Koryphäe Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thierry Carrel referierte im Loorensaal.

**Thierry Carrel** Der berühmte Herzspezialist hielt ein spannendes Referat über das Herz.

Letzten Donnerstagabend war der Loorensaal richtig voll. Denn als Referent eingeladen war kein Geringerer als der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Herzspezialist Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thierry Carrel. «Wichtiges und Faszinierendes rund ums Herz», ein Thema das jeden betrifft. Gemeinderat Alexander Lenzlinger begrüßte die vielen Interessierten und stellte Carrel vor, erwähnte sei-

ne über 12000 Eingriffe, die vielen Publikationen und sein grosses Engagement in der Forschung und seine Stiftung für das Kinderherz Corelina.

### Unser Herz ist ein Wunder

«Heute Abend erhalten Sie alle einen Crashkurs über unser Herz», so begann Thierry Carrel sein ausführliches Referat. Völlig gespannt lauschte man den Worten Carrels, wie er über Herzklappen sprach, Herzkammern, Arterien und immer wieder alles auf den Bildern verständlich erklärte. Mit grosser Begeisterung sprach Thierry Carrel

über die grandiose Leistung eines Herzens, im Leben eines Menschen: «Im Jahr schlägt das Herz über 31 Millionen Mal, und im Alter von 80 Jahren hat das Herz 2,75 Milliarden Mal geschlagen!»

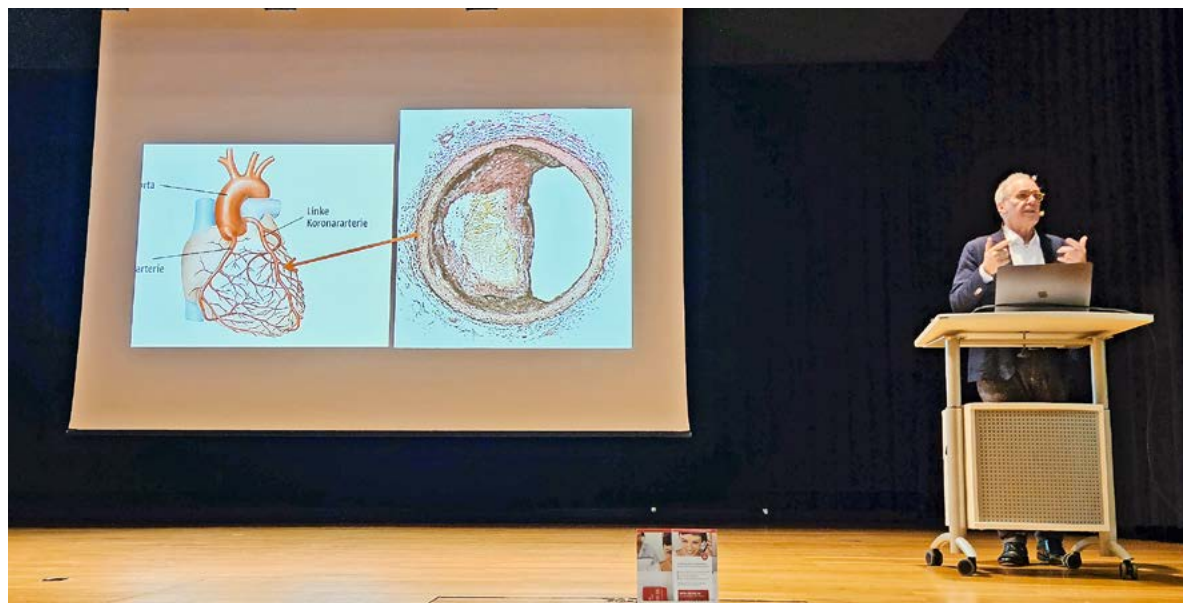
Der Herzspezialist sprach über die verschiedenen Therapieformen und Möglichkeiten und zeigte Bilder, vom Setzen eines Stents oder eines Ballons. Carrel erzählte auch, wie er mit einer Lupe operiert oder wie er neue, künstliche Sehnenfäden aus Gore-Tex einzieht. Ebenfalls sprach der Professor begeistert von den Fortschritten, die in der Medizin bis jetzt erreicht wurden, auch was künstliche Herzen betrifft. Ausserdem gab er einen kleinen Einblick in vielversprechende Therapien der Zukunft.

Mit vielen Bildern und Beispielen erlebten wir Laien einen Crashkurs zum Thema Herz. Mit einem reich an Informationen gefüllten Kopf durften die Anwesenden den Abend bei einem Apéro ausklingen lassen. Den lehrreichen und spannenden Anlass hatte die Anlaufstelle 60+ der Gemeinde Maur organisiert.

**Text und Bilder: Stephanie Kamm**

### MEHR ÜBER DAS HERZ

Im Shop der Schweizerischen Herzstiftung sind diverse Broschüren zum Thema erhältlich. [www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)



Herz und Professor in Aktion.

### EDITORIAL



Liebe Leserin  
Lieber Leser

*Wir haben es geschafft: Wir sind im November angekommen. Das gruselige Halloween ist überstanden und die Räbeliechtliumzüge tragen warmes Licht ins Novemberdunkel. Gefühlt war gerade noch Sommer, oder wenigstens ein goldener Herbst, in dem so mancher Sonnenstrahl die Wangen streichelte und man Lust hatte, in der Natur unterwegs zu sein. Plötzlich umhüllt uns zäher Hochnebel, kratzt der Hals und die Wintergarderobe hängt schwer auf den Schultern. Und wer kleine Kinder hat, sucht dauernd nach der Lieblingskappe, die wieder irgendwo liegen geblieben ist. In vier Wochen kommt bereits der Samichlaus und – wie jedes Jahr vollkommen überraschend – stürzt in gut sechs Wochen Weihnachten über uns herein.*

*Die Adventszeit sollte Raum für Besinnung bieten, ein langsames Sich-Zubewegen auf das grösste Fest des Jahres sein. Kerzenglanz, Guetzliduft, allmählich bei sich selbst ankommen. Tatsächlich dreht sich die Alltagsspirale Richtung Jahresende immer schneller und schneller, muss lauter Züügs noch in diesem Jahr angegangen, aufgegleist, erledigt werden. Seit Jahren versuche ich, diese Beschleunigung in der Vorweihnachtszeit auszubremsen. Es gelingt mir von Jahr zu Jahr besser. Mir hilft vor allem der Gedanke, dass nicht alles perfekt sein muss, um gut zu sein. Also dekoriere ich, wenn es mir Freude bereitet – was es ohne Zwang auch tut. Ich backe, wenn auch meine Kids Lust dazu haben – die sich automatisch einstellt, wenn wir alle entspannt sind. Sich selber mit Ansprüchen und Erwartungen zu überfrachten, hat noch niemandem geholfen. Machen Sie mit bei einer entspannten, freudvollen Vorweihnachtszeit? Das ist sicher auch gut fürs Herz, oder, Thierry Carrel?*

Anne-Friederike Heinrich

### LESEN SIE AUCH:

**TV-Tipp** **5**

Maur im Fernsehen entdecken

**Flurnamen** **7**

Was ist die «Forch»?

**Persönlich** **19**

Sarina Bosshard führt den Bergerhof

# «Mit dem Herz können wir fast alles machen»



*Interview Die Maurmer Post unterhielt sich mit Herzspezialist Thierry Carell über unser wichtigstes Organ.*

## Herr Professor, was macht das Herz so einzigartig und lebenswichtig für unseren Körper?

Das Herz ist im wahrsten Sinne des Wortes der Ausgangspunkt für alles. Wenn das Herz nicht richtig arbeitet, hat das Auswirkungen auf den ganzen Organismus, auf die Lunge, die Leber, das Gehirn. Und die Tatsache, dass das Herz bei vielen Menschen 80 Jahre oder mehr konstant arbeitet, ist einfach fantastisch!

## Welche erstaunliche Tatsache über das Herz überrascht Sie selbst immer wieder?

Dass wir auch bei schweren Operationen mit ihm ziemlich alles machen können! Wenn wir gut arbeiten, kommt es immer wieder in Gang, auch wenn wir es über längere Zeit stilllegen mussten.

## Welche drei einfachen Massnahmen im Alltag sind am wirksamsten, um das Herz gesund zu halten?

Im Grunde wissen wir es alle: sich genügend bewegen (es muss ja nicht eine Marathonstrecke sein), eine ausgewogene Ernährung und weniger Stress im Alltag.

## Welche Risikofaktoren weisen Ihre Patienten auf, denen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit am häufigsten begegnen?

Jeder Patient ist mit seiner Krankheit und seinen Risikofaktoren ein Unikat. Einzelne Patienten weisen alle Risikofaktoren auf, andere nur einzelne. Es gibt aber durchaus auch Menschen, die ohne erkennbare Risikofaktoren herzkrank werden. Da spielen möglicherweise die familiäre Veranlagung oder die individuelle Art und Weise, wie unser Gewebe sich abnutzt und älter wird, eine Rolle.

## Was ist schlimmer fürs Herz: Bluthochdruck, Übergewicht oder Rauchen?

Alle Risikofaktoren, die Sie erwähnen, sind für das Herz potenziell schädlich. Beim Übergewicht und beim Rauchen kann jede Patientin, jeder Patient selbst mit Disziplin relativ einfach die Situation verbessern. Beim Bluthochdruck müssen meistens Medikamente verschrieben werden, wichtig ist, dass diese konsequent eingenommen werden.

## Wenn jemand familiär vorbelastet ist – was kann er oder sie konkret tun, um das Risiko zu senken?

In einer solchen Konstellation ist es besonders wichtig, dass der betroffene Mensch alle anderen beeinflussbaren Risikofaktoren im Griff hat.

## Wie haben sich die Behandlungsmöglichkeiten von Herzkrankheiten in den letzten Jahren verändert?

Es sind viele erfreuliche Fortschritte gemacht worden. Fangen wir an bei den Medikamenten: Heute kann man ein schwaches Herz viel länger als früher unterstützen, ohne dass es eine Transplantation braucht. Dann bei den Katheter-Verfahren, diese sind viel sicherer geworden, und es gibt eine zunehmende Anzahl von Krankheiten, die man ohne grosse Operation behandeln kann. Und schliesslich bei der Herzchirurgie, wenn ein offener Eingriff notwendig ist, verfügen wir heute über schonendere Operationsmethoden und ausgezeichnete Implantate.

## Ab wann wird ein Eingriff wie ein Stent oder eine Bypass-Operation nötig?

Sobald die Herzkranzgefässe wegen Ablagerungen stark verengt sind, ist eine interventionelle (Ballonerweiterung und Stent) oder chirurgische Behandlung (Bypassanlage) notwendig. Welche Methode zur Anwendung kommt, hängt im Wesentlichen von der Anzahl und Lokalisation der Verengungen, vom Alter des Patienten und von allfälligen zusätzlichen Erkrankungen ab.

## Welche neuen Methoden erleichtern Ihnen heute die Arbeit?

Die Werkzeuge, die wir heute zur Verfügung haben (Fäden, Nadel, feine Instrumente wie Nadelhalter

und Pinzetten), aber auch die Implantate (Klappen- und Gefässprothesen) sind heute auf einem sehr hohen technologischen Niveau. Auch die Bildgebung vor einem Eingriff (Herzschall, Computertomografie und Magnetresonanz), die man auch in 3D-Auflösung betrachten kann, erleichtern das Verständnis für eine Krankheit und damit die Planung des Eingriffs. Zudem helfen uns Bildschirme mit grosser Auflösung und teilweise auch der Roboter bei einzelnen Eingriffen.

## Und welche neuen Methoden helfen den Patienten besonders gut?

Es sind vor allem die besten Chirurgeninnen und Chirurgen, die den Patienten am besten helfen können. Und die Besten sind diejenigen, die am häufigsten operieren und einen grossen Erfahrungsschatz im Rucksack haben. Leider lässt sich dies kaum überprüfen. Im Internet kann sich jeder als «fantastischer Chirurg» anpreisen, ohne dass das kontrolliert wird. Das ist bedenklich. Es ist auch der erfahrenste Chirurg, der am besten einschätzen kann, ob eine neue Methode wirklich von Nutzen ist und dem Patienten Vorteile bringt.

## Die meisten Menschen stellen sich eine Herzoperation dramatisch vor – wie fühlt es sich für Sie an, am Herzen eines Menschen zu arbeiten?

Meine Rolle als Herzchirurg ist, die bevorstehende Operation für den Patienten verständlich zu erklären und ihm die Angst davor zu nehmen. Das Verhältnis zwischen dem Patienten und dem Chirurgen muss auf vollem Vertrauen beruhen. Dass ich ein Herz in die Hand nehme, es behandle und wieder in Gang bringen kann, wirkt spektakulär. Doch es basiert auf einer langjährigen und etablierten Forschungsgrundlage.

## Welcher Moment ist Ihnen während Ihrer langjährigen Praxis als Herzchirurg besonders nahegegangen?

Wir hatten einmal eine sehr junge Patientin, bei der wir innerhalb von 48 Stunden zweimal das Herz transplantieren mussten. Das erste Spenderherz blieb am Ende der Operation einfach stehen,

obschon es beim Spender kräftig geschlagen hatte. Wir mussten ihr ein Kunstherz einpflanzen. Doch dann hatten wir das unglaubliche Glück, dass wir innert 48 Stunden ein zweites Herz für sie fanden. Nun mussten wir das erste Herz samt Kunstherz ausbauen und verpflanzen das zweite Herz. Und es schlug und schlägt auch heute noch. Das ist einer der weltweit seltenen Fälle, bei denen innerhalb von zwei Tagen drei verschiedene Herzen in der gleichen Brust schlugen.

#### Woran forschen Sie gerade?

Ich habe das grosse Glück, dass ich mit der nächsten und über-

nächsten Generation von Medizinerinnen und Medizinern und Ingenieuren an innovativen Projekten arbeiten darf. So forschen wir am Institut für künstliche Muskeln der ETH in Lausanne an einem komplett neuen Konzept für Kunstherzen mit sogenannten Elastomeren. Mit einem Start-up aus meiner Berner Zeit haben wir vor kurzem eine neue Lösung zum Schutz des Herzmuskels während der Operation zur europäischen Marktreife gebracht. Dieses Start-up gehört nun einer grossen dänischen Pharmafirma, bei der ich an weiteren Entwicklungen mitarbeiten darf. Und mit einem zweiten Start-up-Team entwickle

ich gegenwärtig künstliche Sehnenfäden, um die Mitralklappe möglichst schonend zu reparieren (und nicht zu ersetzen).

#### Werden künstliche Organe oder genetische Verfahren einmal Herztransplantationen ersetzen?

Davon träumen Mediziner und Ingenieure seit Jahrzehnten. Es sind bereits viele Versuche gemacht worden, der Erfolg war bisher leider bescheiden. Aber die kleineren Kunstherzen als Überbrückung bis zur Transplantation oder als definitive Lösung neben dem eigenen kranken Herzen haben viele Fortschritte gemacht und wer-

den heute in einigen Kliniken fast schon routinemässig verwendet.

#### Abschlussfrage: Was möchten Sie den Leserinnen und Lesern der Maurmer Post noch mit auf den Weg geben?

Wenn Sie Beschwerden haben, sollten Sie nicht im Stillen warten, sondern rechtzeitig zum Arzt oder zur Ärztin gehen. Und wenn eine grössere Herzoperation bevorsteht, seien Sie zuversichtlich: Die moderne Medizin hat für viele Krankheiten ausgezeichnete Behandlungsmöglichkeiten.

*Interview und Bild:  
Stephanie Kamm*

## Maur im Schweizer Fernsehen

**TV-Tipp** Die Maurmer Post berichtete in der Ausgabe vom 26. September über Dreharbeiten auf dem Wassberg mit Bestsellerautor William Paul Young. Am kommenden Wochenende wird die Sendung im Schweizer Fernsehen ausgestrahlt.



Stamm in Papua-Neuguinea auf. Er wurde streng erzogen und als kleiner Junge im Stamm und später im Internat sexuell missbraucht. Die bitteren Erlebnisse prägten ihn. Young wurde Schauspieler, definierte sich über Leistung, brachte Pornokonsum in seine Ehe und betrog seine Frau. Bevor er sich als 50-Jähriger als «versöhnt» bezeichnen konnte, musste er einige Vergebungsprozesse durchlaufen. Seine Erfahrungen verarbeitete er im Roman «Die Hütte», die zum Bestseller wurde.

Die Sendung «Fenster zum Sonntag» lotet aus, wie kraftvoll und befreiend Vergebung sein kann – auch wenn sie enorme Kraft kostet und «Warums» unbeantwortet bleiben. Vergebung bringt Heilung.

*Text: Anne-Friederike Heinrich  
Bilder: zVg*

Bekannte Orte aus unserer Gemeinde im Fernsehen entdecken? Das geht morgen Samstag, 8. November, auf SRF 1. In der Sendung «Fenster zum Sonntag» steht William Paul Young im Mittelpunkt eines Beitrags zum Thema Vergebung. Die Dreharbeiten fanden in der Waldhütte beim Bergerhof in der Wannwis sowie auf dem Wassberg statt.

William Paul Young wuchs als Sohn von Missionaren in einem

#### Sendehinweis: Ich will vergeben

Magazin, Samstag, 8. November 2025, 16.40 Uhr auf SRF 1

#### Wiederholungen:

Samstag, 8. November 2025:  
18.30 auf SRF info  
Sonntag, 9. November 2025:  
11.15 Uhr auf SRF zwei und  
16.45 Uhr auf SRF info



# Ihre Sicht der Dinge interessiert



**Aufruf** Senden Sie uns Ihre besten Fotos zu einem von uns gesetzten Thema – oder schlagen Sie selbst ein Thema vor.

Liebe Leserin, lieber Leser der Maurmer Post. Haben Sie auch so viele Fotos auf Ihrem Handy, die

niemals jemand zu Gesicht bekommt? Schade eigentlich. Wir schlagen Ihnen nun Woche für Woche ein Thema vor und würden uns freuen, Ihre besten Schnappschüsse dazu zeigen zu dürfen. Als Auftakt nehmen wir «Herbstliches Blätter-Werk», das Bild dazu

sehen Sie oben. Wissen Sie, wo es fotografiert ist?

In der kommenden Woche geht es um «Halloween». Senden Sie uns Ihre besten Bilder des vergangenen Gruselfestes und gern auch weitere Themenvorschläge ver-

sehen mit ihrem Namen an unsere Redaktionsadresse [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch). Wir sind sehr gespannt.

**Text und Bild:**  
**Anne-Friederike Heinrich**

## LESERMEINUNG

### Es werde Licht ...

Ein herzliches Dankeschön dem Team von SWISS\_LICHT und der Gemeinde Maur für die neuen Leuchten an der Bundtacherstrasse im Forchquartier.

Besonders habe ich mich gefreut, dass man sich bemüht hat, die neuen Lampen dem Charakter des ursprünglichen Designs nachzuempfinden.

Damit die alten Pfosten erhalten bleiben konnten, wurden Adaptermanschetten angebracht. In meinen Augen eine gelungene Lösung.

Auch wenn man hie und da auch kritische Stimmen hört, bin ich zuversichtlich, dass die neue, regulierbare Technik sich bewähren wird.

**Petra Lohmann, Forch**

Vorher ...



... nachher.



# Was ist die «Forch»?



Die Siedlung bekannt als Forch mit dem alten Depot unter dem Wehrmännerdenkmal. Das Foto wurde 1950 von Werner Friedli aufgenommen.  
Bild: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv/Stiftung Luftbild Schweiz

**Maurmer Flurnamen.** Vieles wird mit dem Begriff «Forch» verbunden: eine Passhöhe zwischen Zürich- und Greifensee, eine Siedlung auf der Krete, gar ein vermeintlicher Ortsteil, die 1912 eröffnete benachbarte Station – sogar ein Ausflugsboot, das bis 1977 über den Greifensee kreuzte. Niemand weiss so richtig, worauf sich der Begriff der Forch wirklich bezieht. Auch die etymologische Herkunft des Begriffs ist umstritten.

Über die Wortherkunft des Begriffs sind mehrere Theorien verbreitet. Eine Erklärung läuft auf die Wortnähe mit dem Wort «furke» hinaus, die sich auch im bekannten Gebirgspass Furka versteckt. Vielfach werden damit Pässe beschrieben, die sich zwischen zwei Berggipfeln befinden, wobei die Gipfel seitlich wie eine zweizinkige Gabel oder in Latein «forca» auftürmen. Die zweite Erklärung zielt auf eine Herkunft vom althochdeutschen Begriff «forha» und dessen Weiterentwicklung ins mittelhochdeutsche «vorhe» ab. Gemeint waren damit Nadelhölzer, besonders Kiefern und

Föhren. Man vermutete daher eine Verbindung mit einem Föhrenwald auf der später so genannten Forch. Das Schweizerische Idiotikon als Standardwerk kann weder eine der Versionen bestätigen noch widerlegen: Beide Ableitungen seien mit dem Problem der tonalen Differenz behaftet. Der Maurmer Pfarrer Kuhn hat jedoch eine Tendenz hin zu einer Variante des Begriffs «vorhe», nämlich der «fore» und deren Diminutiv «Förrli».

## Von der Besiedelung

Der Name Forch erscheint gemäss den Forschungen von Pfarrer Kuhn relativ spät. Alte Karten führen in der Gegend bis ins 18. Jahrhundert nur den Namen der benachbarten Siedlung auf Küssnachter Boden: Kaltenstein. Daran vorbei führte die alte Handelsstrasse zwischen Zürich und der Landvogtei Grüningen, wo 1723 erstmals auch das Haus «zur Crone» in den Akten im Rahmen der Erteilung eines Tavernenrechts auftaucht. Um dieses Gebäude herum entwickelte sich offenbar bis zum Ende des Ancien Régime eine kleine Siedlung, die aber keinen eigenen Namen trug, sondern zu Kaltenstein gezählt wurde.

Vielmehr schien der Begriff «Forch» mit dem Gasthaus Krone selbst verbunden zu sein, wie 1753 die Ersterwähnung durch Leus «Schweizerisches Lexikon» zeigt. Johann Gottfried Ebel verbindet in seinem Reiseführer von 1793 den Namen explizit mit der «Krone» – in der Schweiz übrigens ein verbreiteter Name für Gasthäuser, die sich an Reisende und Kutscher richteten. Aus einer Notiz von 1800, die den eigentlich unbedeutenden Vorgang der Fällung einer Föhre durch einen Steiner aus Maur erwähnt, schliesst Kuhn, dass es sich um ein namhaftes Exemplar gehandelt und diese Föhre als Orientierungspunkt dem damaligen Weiler den Übernamen gegeben haben muss.

## Wo liegt die «Forch»?

Die Grenzziehung zwischen den Gemeinden Küssnacht und Maur war in dieser Zeit immer wieder umstritten: Die 1791 verkaufte Schmiede wurde von einem Binzmer Bantli gekauft, der seinen Betrieb nur auf der Aeschmer Seite aufbauen sollte. Sein neu errichtetes Haus (heute: Bundtstrasse 1/3) stand aber auf der Gemeindegrenze, sogar vielmehr

auf der Küssnachter Seite. Daraufhin wurde die Grenze 1793 zu Lasten Küssnachts verschoben. Diese Grenzziehung und besonders die Revision von 1922 haben zur Folge, dass heute – wie schon auf der Dufourkarte – nur vier Adressen der Siedlung mit dem Übernamen Forch zu Maur gehören, nämlich diejenigen mit den tiefsten ungeraden Nummern an der Bundtstrasse. Alle Adressen unterhalb dieser Strasse wurden noch bis tief in die 1970er-Jahre separat als «Bundt» oder «Punt» geführt, bevor die Siedlung mit Aesch und den Küssnachter Siedlungen verschmolz. Es ist daher auch umstritten, ob diese Siedlung nun zu Aesch oder auf die Forch gehört: Die Landestopographie suggeriert eine Orientierung nach oben, während Kuhn diese immer verneinte. Nur die Eingemeindung in Maur ist unumstritten.

Forch als Ortsname ist daher hauptsächlich im Rahmen des Post- und Verkehrswesens zu verstehen. 1860 war im Gasthaus die Postablage eingerichtet worden, die 1912 mit der Einrichtung der Forchbahn zum Postbüro erhoben wurde. Innerhalb von Küssnacht zog sie 1918 und 1945 um. Von 1963 bis 1969 befand sie sich provisorisch in einer Holzbaracke auf der Gemeinde- und Bezirksgrenze. Die exzessive Überbauung des Hügels fand insbesondere in Aesch und Scheuren statt, weshalb sich die Poststelle seit 1969 auf dieser Seite der Gemeindegrenze befindet. Aus geografischer Sicht ist «Forch» dagegen ein sehr fließend einsetzbarer Begriff, der keine klaren Grenzen aufweist. Eine klare Antwort, was die Forch ist und wo sie genau liegt, lässt sich daher nicht geben. Vielleicht muss das auch nicht sein und der Begriff kann als grenzübergreifende, regionale Idee verstanden werden.

**Text: Beat Zimmermann,  
Museen Maur**

## NEUE ARTIKELREIHE

In unserer neuen Reihe über die Flurnamen in der Gemeinde Maur wird Beat Zimmermann als Nächstes über «Guldenen» berichten. Der Beitrag erscheint am 5. Dezember.



**JETZT  
TERMIN  
VEREINBAREN**

# Herzlich willkommen

**Dr. med. Felicitas Enneking**  
Hausärztin und Fachärztin für  
Allgemeine und Innere Medizin

Wir freuen uns, **Dr. med. Felicitas Enneking** in unserem Ärzteteam zu begrüßen! Mit ihrer langjährigen Erfahrung als Hausärztin und Fachärztin für Allgemeine und Innere Medizin bereichert sie unsere Praxis mit viel Fachwissen und Einfühlungsvermögen. Dr. med. Enneking empfängt Sie gerne auf Deutsch oder Englisch.

Auch neue Patientinnen und Patienten – mit und ohne Hausarztmodell – sind herzlich willkommen. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter 044 980 88 11 oder direkt online über unsere Website.



**Doktorhuus Praxis Forch**  
Aeschstrasse 8a  
8127 Forch  
+41 44 980 88 11  
doktorhuus-forch.ch



**cura mia**  
ZOLLINGER STIFTUNG

## BEGLEITUNG IM ALLTAG

Spitex und Betreuung aus einer Hand. Die Cura mia ist ein ergänzendes Angebot der Spitex Pfannenstiel.



### BEISPIELE MÖGLICHER DIENSTLEISTUNGEN

- ♥ Spaziergänge und Ausflüge
- ♥ Gemeinsames Einkaufen und Kochen
- ♥ Unterstützung bei Administrativen Aufgaben
- ♥ Fahrdienst und Begleitung
- ♥ Entlastung für betreuende Angehörige
- ♥ Nacht-Betreuung
- ♥ Betreuung in Institutionen

#### Kontakt

Cura mia  
Aeschstrasse 8 | 8127 Forch

044 534 60 16  
info@curamia.ch  
www.curamia.ch

## HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80  
Website: [happyhaustierbetreuung.ch](http://happyhaustierbetreuung.ch)

## ENGEL&VÖLKERS



Unsere Kunden (junge Familie)  
suchen Einfamilienhaus in  
Dietlikon und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WALLISELLEN

043 500 68 68 | [engelvoelkers.com/wallisellen](http://engelvoelkers.com/wallisellen)

# Hofluft schnuppern und geniessen

*Hoffest Einblick ins Hofleben und in die Pferdeausbildung gewinnen.*

Am Samstag, 8. November, lädt dich der Hof Neuguet in Hinteregg ab 11.30 Uhr herzlich zum traditionellen Hoffest ein. Bei uns erhältst du einen spannenden Einblick ins Hofleben und in die Pferdeausbildung. Freu dich auf die Masterclass mit Eva Weber, eine Jungpferde-Challenge, das Muli-Reiten und vieles mehr. Die kleineren Gäste dürfen sich schminken lassen oder am Malwettbewerb teilnehmen. Und wer es lieber gemütlich mag, trifft sich beim Beisammensein am Lagerfeuer.

Möchtest du wissen, wie das Leben und Arbeiten auf einem Landwirtschaftsbetrieb mit Pferden wirklich aussieht? Dann ergreife die Gelegenheit und melde dich für unsere spannende Hofführung um 11.00 Uhr an. Dabei lernst du die Tiere, die Natur und die Menschen kennen, die mit viel Herzblut hinter dem Neuguet stehen. Anmeldung auf unserer Website.

Ob ein kleiner Snack oder eine deftige Mahlzeit – bei uns kommt auch kulinarisch jeder auf seine Kosten: Glühwein, Punsch, «Kafi uf em Fүү», Kürbissuppe, Risotto, Kuchen, Sandwiches und natürlich Schogg- oder Hotdogs über dem Feuer sorgen für herbstliche Genussmomente.

Unter allen Anmeldungen werden tolle Preise verlost – ein Gutschein für einen ganzen Tag kostenlose Konsumation sowie zwei Glüh-



*Für manch einen liegt das Glück dieser Erde auf dem Rücken der Pferde.*

wein-Gutscheine warten auf dich. Wenn du magst, bring der Umwelt zuliebe deine eigene Tasse und deinen Teller mit oder besorg dir bei unserer Festwirtschaft gleich deine eigene Hoftasse und vielleicht dein erstes Wichtelgeschenk.

Das Hoffest Neuguet ist ein Erlebnis für Gross und Klein: herzlich, naturnah und inspirierend. Komm vorbei, geniesse die Atmosphäre und lass dich vom Hofleben verzaubern – das Neuguet-Team freut sich auf dich!

**Text und Bild: Priska Zorrilla**



## Der Samichlaus kommt!

*Sami, Niggi, Näggi Es weihnachtet schon sehr. Ende November besucht der Samichlaus die Waldhütte Stuhlen.*

Am Sonntag, 30. November 2025, ab 16.00 Uhr kommt der Samichlaus in die Waldhütte Stuhlen in Maur. Alle Kinder der Gemeinde Maur sind in Begleitung ihrer Familie herzlich zu dieser Feier eingeladen!

Neben dem traditionellen Samichlaus-Gespräch wird auch dieses Jahr eine weihnachtliche Geschichte erzählt. Selbstverständlich nimmt der Samichlaus für jedes angemeldete Kind ein Säckli mit. Für reichlich Verpflegung und eine vorweihnachtliche Atmosphäre ist gesorgt.

Anmeldeformulare liegen in der Migros Ebmatingen bereit. Oder bestellen Sie das Formular elektronisch unter [samichlaus@frauenverein-maur.ch](mailto:samichlaus@frauenverein-maur.ch)

Anmeldeschluss ist Freitag, der 21. November 2025. Wir freuen uns auf eine gemütliche Samichlausfeier!

**Bild und Text: Die Samichlausorganisation/  
Anna Besl und Fabienne Brugger für den Frauenverein Maur**

# ADVENTSGESTECKVERKAUF BERGERHOF MAUR

BESUCHE IN DER SCHEUNE UNSEREN KLEINEN, FEINEN ADVENTSGESTECKVERKAUF MIT HOFKAFI. UNSER WEIHNACHTLICHES GEBÄCK WIRD AUCH ERHÄLTLICH SEIN. WIR FREUEN UNS, DICH AUF DEM BERGERHOF ZU BEGRÜSSEN!

DONNERSTAG  
20. NOVEMBER  
9.00 – 19.00 UHR

SAMSTAG  
22. NOVEMBER  
8.30 – 13.00 UHR

DONNERSTAG  
27. NOVEMBER  
9.00 – 19.00 UHR

SAMSTAG  
29. NOVEMBER  
8.30 – 13.00 UHR

BERGERHOF

Wannwis 7  
8124 Maur

WWW.BERGERHOF.CH

DIE HUNDESCHULE

## Concanis

Kurse für Welpenförderung, Junghunde, Erziehung, Einzel- und Gruppenunterricht, Plausch- und Agilitytraining. Spezialtrainings auf Anfrage.

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

## Maurmer Post

Inserateannahme  
und -beratung:

Gabi Wüthrich  
☎ 044 887 71 22

✉ inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:  
Donnerstag, 17.00 Uhr

### Haus oder Grundstück gesucht

Wir suchen im Ortsteil Maur ein Einfamilienhaus – gerne auch renovierungsbedürftig – oder ein geeignetes Grundstück. Privat, kein Makler.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 078 349 69 60



**WIR SIND FÜR SIE DA - AUCH NACHTS!**

Wenn Sie schlafen, sind wir wach.  
Die Nachtpitex ist von 22.00 bis 07.00 Uhr für Sie da.

Spitex Pfannenstiel  
Aeschstrasse 8  
8127 Forch  
044 980 02 00  
www.spitex-pfannenstiel.ch



**SPITEX**  
Pfannenstiel

Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025

**Steuerfuss 2026**  
Antrag und Diskussion

**80%**

anstatt

**83%**

wie vom Gemeinderat beantragt

„Die massiven Überschüsse und Budgetabweichungen der letzten Jahre fliessen zurück an die Steuerzahlenden.“

„Das Investitionsprogramm der nächsten Jahre ist solide finanziert.“

**Alex Gantner, Maur**

Dieses Inserat ist selbstfinanziert.

# Deus ex machina – Gott spielt Fagott



Die Götter aus der Maschine: Matthias Racz, Fagott (links), Komponist Matthias Mueller da Minusio (Mitte) und Christoph-Mathias Mueller.

**Uraufführung** Der Maurmer Matthias Mueller da Minusio brachte sein Werk «Deus ex machina» auf die Bühne.

Vor sechs Jahren sagte mein Professorenkollege an der ZHdK, der Solofagottist der Tonhalle Zürich Matthias Racz, zu mir, ihm gefalle mein Klarinettenkonzert und ob ich für ihn nicht ein Fagottkonzert komponieren würde. Die Aufgabe reizte mich, zumal das Fagott der (Bass-)Klarinette, meinem Hauptinstrument, ähnlich ist. Ich sagte zu.

Ein Solokonzert ist etwas Merkwürdiges: Eine Instrumentalistin oder ein Instrumentalist spielt als Solist, als Hauptfigur, vor 30 bis

80 heute ebenso guten Musikern und darf sich pfauenhaft in Szene setzen. Zwischen Solistin und Orchester herrscht alles andere als Gleichberechtigung, weil das Solokonzert dem romantischen Topos des Genialischen (also einer ganz anderen Epoche) geschuldet ist. Vorgezeichnet hat es Wolfgang Amadé Mozart. Zuerst schrieb er sich Violinkonzerte, dann für Freunde und Mäzene Horn-, Flöten-, Oboen- und Fagottkonzerte. Am Schluss kamen dann die kongenialen Klavierkonzerte für seine Akademien und natürlich das die Vollendung darstellende Bassett-Klarinettenkonzert KV 622, das ich als Klarinetttist bis in alle Nischen auswendig kenne.

## Kunst soll fordernd anregen

Aber das waren noch ganz andere Zeiten: Mozart, Beethoven und dann später vor allem die Geiger Paganini, Spohr und Pianistinnen und Pianisten wie Frederic Chopin, Clara Schumann und Franz Liszt waren die angehimmelten Popstars des erlauchten, immer bürgerlicher werdenden Publikums. Die Ohren waren noch nicht dauerberieselt durch Gratisware wie heute durch Spotify und Youtube. Im 17. bis 19. Jahrhundert ging man noch ins Konzert, wollte Musik lebender Komponisten hören und wollte Spannendes und Neues erleben.

Heute zu komponieren heisst, für sich in der Stille und leider meistens sehr lange unbeachtet sein Werk zu schaffen. Gerade wir Schweizer Tonkünstler werden auch bei uns nicht vorteilhaft behandelt. Ich musste nun 59 werden, bis zum ersten Mal ein Orchesterwerk von mir aufgeführt wird. Für mich steht das Schöne in seiner reichen Vielfältigkeit im Zentrum. Kunst soll auf hohem Niveau und fordernd anregen, animieren und erfreuen.

Bei dieser Komposition war mir wichtig, dass massgeblich der Solist zur Geltung kommt, die Virtuosität Sinn ergibt und Wirkung erzielt, das Orchester auch gefordert ist und Farbe bekennt und beisteuert und last but not least, dass sie den Spielern und dem Publikum einiges abverlangt, aber immer zu packen vermag. No risk, no fun – ohne motivierende Anstrengung wäre die Freude danach nie gross.

Mit den «Rising Stars» der fantastischen ZHdK, die unterdessen Weltformat besitzt (dieses patriotische Eigenlob sei mir erlaubt), hatte ich das ideale Orchester unter der Leitung des Professors für die Kapellmeister, Christoph Mathias Mueller, und mit dem Solisten Matthias Racz, um meine Musik aus der Taufe zu heben. Mit Enthusiasmus und grossem Können durfte ich zwei wunderbare Konzerte erleben. Besser hätte ich es mir nicht wünschen können.

**Text und Bild:**  
Matthias Mueller da Minusio

## HAUSKONZERTE

Seit 15 Jahren veranstaltet der Maurmer Matthias Mueller da Minusio in seinem ART ATelieR an der Schulhausstrasse 9 auf der Forch Hauskonzerte.

Nun gibt es eine neue Serie, die am 3. Dezember um 20 Uhr beginnt. Es treten junge Musikerinnen und Musiker der ZHdK auf, das erste Konzert trägt den Titel «Amore in Musica» mit Werken von Mozart, Rossini, Debussy, Mueller da Minusio und Jazzimprovisationen beim anschliessenden Apéro. Eintritt frei, Kollekte.

## ANZEIGE

### Abstimmung vom 30. November 2025

**Heute das  
Vorkaufsrecht,  
morgen die  
Enteignung.**



**NEIN** zum Vorkaufsrecht  
zum Wohnungs-Bschiss

„Auch **NEIN** zum **Gegenvorschlag**“

„Überdachte kommunale Lösungen  
sind der Königsweg“

„Bauen und Wohnen müssen  
dereguliert werden“

**Alex Gantner, Maur**

Dieses Inserat ist selbstfinanziert

# Berufsmesse Zürich 2025 Mit einer Praktischen Ausbildung (PrA) neue Perspektiven gewinnen.

Die Berufsmesse Zürich zeigt, welche Wege in die Berufswelt führen. Die Institution Barbara Keller stellt PrA-Ausbildungen vor, die Jugendlichen neue Chancen eröffnen und sie auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten.

Vom **18. bis 22. November 2025** öffnet die Berufsmesse Zürich ihre Türen und bietet Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen einen umfassenden Einblick in die Welt der Berufsbildung. Auch die **Institution Barbara Keller** ist in diesem Jahr wieder dabei – gemeinsam mit der **Stiftung RgZ** und der **Stiftung Brunegg**.

Am gemeinsamen Stand präsentieren wir die **PrA-Ausbildungen (Praktische Ausbildung)**. Diese Ausbildungsform richtet sich an Jugendliche, die beim Lernen mehr Unterstützung benötigen, und eröffnet ihnen praxisnahe Wege ins Berufsleben.

Unsere Angebote umfassen die Bereiche **Hauswirtschaft, Betriebsunterhalt, Küche & Restauration sowie gesundheitlich-soziale Berufe**. Durch gezielte Förderung und praxisnahes Arbeiten schaffen wir ein Umfeld, in dem junge Menschen ihre Stärken entdecken, Selbstvertrauen gewinnen und Schritt für Schritt ihre berufliche Zukunft aufbauen können.

Die Institution Barbara Keller arbeitet eng mit Betrieben, Schulen und Fachpersonen zusammen. Diese Kooperationen stellen sicher, dass die Ausbildung praxisnah, aktuell und zukunftsorientiert bleibt – und dass die Lernenden von einem breiten Netzwerk profitieren.

Die Berufsmesse ist die ideale Gelegenheit, sich vor Ort zu informieren, Fragen zu stellen und die Ausbildungswege kennenzulernen. Besucherinnen und Besucher erhalten einen direkten Einblick in den Alltag der PrA-Berufe und erfahren, welche Chancen und Perspektiven sich daraus ergeben.

Wir laden Sie herzlich ein, uns am Stand der Institution Barbara Keller zu besuchen – und die Vielfalt der PrA-Ausbildungen zu entdecken. Wir freuen uns!

**Die Institution Barbara Keller**



# Das persönliche Aha erleben



Referentin Claudia Spiess konnte durch ihre Leichtigkeit und Lebensfreude schon viele Menschen aus ihrer Angst begleiten. Mit der Quantenheilung transformiert sie Themen und verbindet die Menschen mit dem Lebensplan.

**Workspace21** Beim nächsten Anlass im Workspace21 in Binz referiert Claudia Spiess über das Thema «Erlebe dein persönliches Aha».

Unser Körper ist der Spiegel unserer Seele, hinter vielen körperlichen oder emotionalen Themen stecken oft alte Blockaden oder Glaubenssätze. Quantenheilung öffnet den Zugang zu Energien, die jederzeit für uns da sind. Am Aha-Erlebnisabend in Binz können die Besucher erfahren, was hinter dieser Kraft steckt, und erleben, wie diese Energien wirken – sanft, transformierend und voller Leichtigkeit.

An diesem Abend können auch die Büroräume des Vereins Workspace21 besichtigt werden. Die Coworking-Räumlichkeiten können auch als inspirierender Ort für flexibles Arbeiten und lokalen Aus-

tausch genutzt werden. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne auf [workspace21.ch](http://workspace21.ch) oder unter Telefon 079 133 04 12 informieren.

Der Anlass «Erlebe dein persönliches Aha» findet am Mittwoch, 12. November 2025, ab 19 Uhr in der Chuchi Binz, Binzstrasse 1, Binz statt. Die Teilnahme kostet 20 Franken inklusive anschliessendem Apéro. Für Mitglieder von Workspace21 ist der Anlass gratis.

Anmeldung bis spätestens Montag, 10. November 2025, unter [info@workspace21.ch](mailto:info@workspace21.ch).

**Text und Bild: Doris Züger, Workspace21**

## Basteln mit alten Büchern



**Uster-Märt** Am 28. November haben die Gemeinde- und Schulbibliotheken Maur besondere Öffnungszeiten.

Gerne begrüssen wir Sie in unserer Bibliothek in Ebmatingen von 15 bis 17 Uhr. Die Bibliotheken in Maur und Aesch-Forch bleiben geschlossen.

In Aesch-Forch bieten wir stattdessen ab 10:30 Uhr eine Bastelaktion mit alten Büchern an. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und erfolgt unter [aesch-forch@bibliothek-maur.ch](mailto:aesch-forch@bibliothek-maur.ch).

**Text: Madlen Frenzel für das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliotheken Maur**



Bild: Madlen Frenzel

### ANZEIGE



#### Die Forchbahn AG informiert im Zusammenhang mit den Arbeiten beim Bahnhof Scheuren über Sperrungen und Nacharbeiten

Um mit grossen Bohrmaschinen sogenannte Rühlwandträger für die Baugrube einzubringen, kommt es beim Bahnhof Scheuren zu Sperrungen – auch Nacharbeiten sind an diesen Daten unumgänglich.

**Fr, 21.11.25, 21.45 Uhr bis Mo, 24.11.25, 04.30 Uhr**  
**Fr, 28.11.25, 21.45 Uhr bis Mo, 01.12.25, 04.30 Uhr**  
**Mo, 01.12.25 bis Do, 04.12.2025, jeweils von 21.45 Uhr bis 04.30 Uhr**

Details zu den Arbeiten finden Sie auf der Webseite der Forchbahn AG. Weitere Informationen zu geplanten Fahrplananpassungen entnehmen Sie bitte dem Online-Fahrplan von [zvz.ch](http://zvz.ch) oder der ZVV-App.

Für entstehende Lärmemissionen sowie allfällige Unannehmlichkeiten bittet die Forchbahn AG um Verständnis.

[forchbahn.ch](http://forchbahn.ch)

## Maurmer Post

### Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich | ☎ 044 887 71 22 | ✉ [inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)  
 Inserateschluss: Donnerstag, 17.00 Uhr

# 47 Jahre Einsatz fürs Schöne

*Dank Walter Graf engagiert sich seit Jahrzehnten für den Verschönerungsverein Maur.*

Walter Grafs Engagement begann 1978, als ihn der damalige Präsident Alfons Kümin anfragte, im Vorstand mitzuwirken. Bald übernahm Walter das Ressort Blumenschmuck – und sorgte während fast 25 Jahren dafür, dass Maur in jeder Jahreszeit ein bisschen schöner aussah.

## Boote auf und am Wasser

Ab Mitte der 1980er-Jahre lenkte Walter seine Aufmerksamkeit aufs Bootsressort. Hier zeigte sich seine Vielseitigkeit – von Fischerverträgen über die Zusammenarbeit mit Bootsvermietern bis hin zu Reparaturen. Er war zur Stelle, wenn etwas zu tun war, und war an den alljährlichen Bootsputzen mit Begeisterung und grossem Einsatz dabei. Auch Hochwasser, Restaurierungen und der Umbau des Bootshauses prägten seine Ära. Für viele war er schlicht «der Mann für die Boote».



## Das Bänkliressort – eine schöne Aufgabe aus der Not heraus

Als 2011 im Bänkliressort plötzlich Hilfe gebraucht wurde, sprang Walter kurzerhand ein. Eigentlich sollte es nur vorübergehend sein – doch wie so oft blieb er. Mit Geduld, Witz und handwerklichem

Geschick kümmerte er sich um die über 70 Bänkli in unserer Gemeinde. Was als Aushilfe begann, wurde zu einer Herzensaufgabe. «Seine» Bänkli laden bis heute zum Verweilen, Durchatmen und Schauen ein – kleine Inseln der Ruhe, die seine Handschrift tragen.

## Einer, auf den man zählen konnte

Walter war aber weit mehr als ein Ressortleiter. Wenn irgendwo Not am Mann war, war er zur Stelle: bei Reparaturen in der Badi, dem Aufbau des Holzstosses an der Bundesfeier, bei Bannumgängen, Gemeindegewandungen, Neuzuzüger-Begrüssungen oder Vereinsempfängen. Von 1992 bis 2014 war er zudem die rechte Hand der Präsidentin – stets umsichtig, hilfsbereit und loyal.

Lieber Walter – du hast Maur mitgestaltet, verschönert und bereichert. Für all das sagen wir einfach: Danke. Von Herzen. «Es gibt kaum etwas Schöneres, als etwas Bleibendes zu schaffen, an dem sich andere freuen können.»

*Text und Bild:  
Verschönerungsverein Maur*

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

### Information

# Unterhaltungsnachmittag der Seniorenkommission

Mittwoch, 12. November 2025, 14.15 Uhr im Loorensaal

Neuseeland – Südinsel – Multivision mit Corrado Filippini



Die Südinsel ist geprägt vom hoch aufragenden, zentralen Südalpen-Gebirgsmassiv, einsamen Strassen an der wilden, rauen Westküste. Der riesige Fjordland-Nationalpark besticht mit seinen Wäldern, Seen und Fjorden oder Sounds, wie sie in Neuseeland genannt werden. Sanfte Wolkenbänder ziehen über das abfallende Hochland an der Ostküste mit unermesslich grossen Weideherden sowie an der Pazifikküste mit Delfinen und Walen.

**Anmeldung bis spätestens Montag, 10. November 2025, wie folgt:**

- Internet Link [www.maur.ch](http://www.maur.ch) aufrufen, danach Suchbegriff Senioren Veranstaltungen 60+ eintippen, den Anlass anwählen und anmelden
- Telefon an: Beat Müller, 079 200 57 40
- Mail an: [beatpaul@gmx.ch](mailto:beatpaul@gmx.ch)

Im Anschluss serviert unser Freiwilligenteam den traditionellen Zvieri im Polterkeller.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Seniorenkommission Maur**

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Angebot 60+

## «Computeria» – die Welt des Computers spielerisch entdecken



Treff in der Gemeinde Maur

Leitung:  
Pro Senectute Ortsvertretung Maur  
Freiwillige Supporter aus der Gemeinde und Umgebung

## Themen:

- Nachrichten schreiben, Bilder versenden
- Einsatz der Browser Google Chrome, Firefox, Microsoft Edge, Safari
- Benutzung beliebter Apps (u.a. SBB, ZVV, Google Maps)
- Tickets kaufen, Reservationen tätigen
- Apps installieren und löschen
- Fotos mit anderen Geräten teilen
- Kalender synchronisieren

## Sonderangebot: Anleitung und Benutzung mybuxi App.

Diese und weitere Fragen oder Themen können mit den Supportern besprochen und praktisch geübt werden.

Die Dienstleistungen sind kostenlos.

Bringen Sie Ihr tragbares Gerät mit und vergessen Sie die notwendigen Angaben wie Pins, Passwörter oder Apple ID, Kabel, Akku mit genügend Leistung nicht.

## Wann:

Donnerstag 13. November 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr – Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wo: Schulhaus Looren, Mehrzweckraum bei der Sporthalle

Auskunft erteilt: Georges Knecht, Leiter Ortsvertretung Maur, ☎044 980 27 50



Anlaufstelle 60+  
und Ortsvertretung  
Pro Senectute Maur

## Information

## Diebstahl aus unverschlossenen Fahrzeugen



Immer wieder werden Wertgegenstände aus unverschlossenen Fahrzeugen entwendet. Straftäter suchen in zunehmender Weise öffentlich zugängliche Parkhäuser und Parkplätze, aber auch Einstellgaragen von Wohnüberbauungen für ihre Beutezüge auf. Diebstähle aus Fahrzeugen ziehen zudem weitere Straftaten nach sich (Benzin- und Bargeldbezüge mit gestohlenen Tank- und Bankkarten). **Schliessen Sie darum Ihr Fahrzeug immer ab.**

- Lassen Sie keine Wertsachen und Gegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen, schliessen Sie diese im Kofferraum ein.

- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug – dazu gehören auch Fenster und Schiebedach – auch bei kurzem Verlassen immer ab.
- Kontrollieren Sie beim Abschlüssen mit der Fernbedienung, ob Ihr Fahrzeug auch wirklich verschlossen ist. Achten Sie, falls vorhanden, auf optische und akustische Signale.
- Verschliessen Sie Ihr Fahrzeug auch in geschlossenen Garagen.

Bei verdächtigen Situationen umgehend die Polizei über Telefonnummer 117 alarmieren. Weitere Informationen zu Einbruch und Diebstahl können Sie auf der Website des Kantons Zürich unter <https://www.zh.ch/de.html> unter dem Menüpunkt «Sicherheit & Justiz» → «Delikte & Prävention» → «Einbruch & Diebstahl» finden.

Abteilung  
Tiefbau und Sicherheit

## Angebot der Anlaufstelle 60+

## Memory-Mittagstisch



Gedeckter Tisch.

Bild: Pixabay

Die Begleitung von Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder einer demenziellen Entwicklung erfordert viel Einfühlungsvermögen, Zeit und Geduld. Am Memory-Mittagstisch möchten wir Betroffenen und pflegenden Angehörigen, allein oder paarweise, die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, am Memory-Mittagstisch mit der Altersbeauftragten der Gemeinde Maur, Frau Carol Lutz, in Kontakt zu treten.

## Wann

📅 Dienstag, 11. November 2025, Eintreffen ab 11.15 Uhr

## Wo

Bistro Schützenwis, Zürichstr. 9, 8124 Maur

## Kosten

CHF 23.50 pro Person für das Mittagessen

## Anmeldung

Bis am Montag, 10. November 2025 um 17.00 Uhr an ✉alter@maur.ch oder ☎043 366 13 11

Anlaufstelle 60+

## MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Amtlich

## Aus dem Gemeinderat

**Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee – Gesuch um finanzielle Unterstützung – Genehmigung Gemeindebeitrag**

Die Schiffahrts-Genossenschaft (SGG) ersucht die Gemeinden des Bezirks Uster um eine befristete finanzielle Unterstützung zur Sicherstellung des Schiffahrtsbetriebs auf dem Greifensee. Damit soll der Betrieb in den kommenden Jahren aufrechterhalten werden, bis eine langfristige Lösung gefunden ist. An der Sitzung des Gemeindepräsidienverbands des Bezirks Uster vom 25. September 2025 wurde das Anliegen erläutert und von den anwesenden Präsidien grundsätzlich unterstützt. Der Gemeinderat erachtet die Unterstützung als nachvollziehbar und angemessen und gewährt der SGG für das Jahr 2025 einen einmaligen Beitrag von CHF 4000 sowie für die Jahre 2026 bis 2028 eine jährliche Unterstützung von CHF 0.50 pro Einwohnerin und Einwohner (rund CHF 5400/Jahr). Die Unterstützung gilt als temporäre Übergangslösung, bis die künftige Finanzierung geregelt ist.

**Sportanlage Looren – Erstellung Minirampe – Bewilligung Zusatzkredit**

Der Gemeinderat unterstützt die Erstellung einer geschenkten Minirampe auf der Schul- und Sportanlage Looren und bewilligt dafür einen Kredit von CHF 17 000. Die Mittel decken die Kosten für das Fundament, den Fallschutz, das Geländer und den Ersatz des Holzrostes, damit die Rampe sicher genutzt werden kann. Sie wird temporär bis zum geplanten Ausbau der Looren-Anlage im Einsatz stehen. Die Umsetzung erfolgt zeitnah nach der Kreditvergabe.

**Burgstrasse 13 – Sanierung WC-Anlage – Kreditbewilligung**

Für die Sanierung der WC-Anlage im Mühlesaal an der Burgstrasse 13 in Maur wird ein Kredit von CHF 157 000 bewilligt. Der Saal wird regelmässig für öffentliche, kulturelle oder private Anlässe genutzt, weshalb die Erneuerung der Sanitärinstallationen, der Wasser- und Heizungsleitungen sowie Anpassungen für die Barrierefreiheit notwendig sind. Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, erfolgen die Arbeiten in Abstimmung mit der kantonalen Denkmalpflege.

**Mattacherbach, Binz – Umliegung und Revitalisierung – Kreditbewilligung**

Im Ortsteil Binz wird der Mattacherbach im Gebiet Bautacher Süd offengelegt und an den Rand der Bauzone verlegt. Damit werden sowohl die ökologische Aufwertung des Gewässers als auch die Erschliessung des künftigen Quartiers ermöglicht. Für die Tiefbauarbeiten bewilligte der Gemeinderat eine gebundene Ausgabe im Umfang von CHF 364 000. Die amtliche Publikation für die gebundenen Ausgaben ist in der Maurmer Post vom 10. Oktober 2025 bereits erfolgt. Die Bauausführung ist ab 2026 vorgesehen. Die Projektfestsetzung durch das AWEL steht noch aus.

**Kurz notiert**

- Genehmigung des Budgets 2026 des Zweckverbands Kläranlage VSFM
- Kenntnisnahme des Revisionsberichts Geldverkehr 2025
- Kenntnisnahme der Rechnung 2024 sowie des Budgets 2026 der Spitex Pfannenstiel und des Pflegezentrums Forch

Gemeinderat Maur

## Information

## Musikschule Maur

**Anmelde- und Kündigungstermin für das 2. Semester 2025/26**

Bis am 30. November 2025 können Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter für ein Fach an der Musikschule anmelden. In der Regel wird an der Musikschule Maur im Instrumentalunterricht Einzelunterricht erteilt. Gruppenunterricht wird in den Fächern Blockflöte, Djembé und Gesang angeboten.

Alle Formulare können auf der Homepage der Schule Maur unter [www.schule-maur.ch](http://www.schule-maur.ch), Musikschule, heruntergeladen werden. Das 2. Semester beginnt am Montag, 2. Februar 2026.

Für bereits angemeldete Kinder geht der Unterricht im 2. Semester automatisch weiter, wenn dieser nicht bis zum **30. November 2025 schriftlich gekündigt** wird. Beim Wechsel auf ein anderes Instrument muss der Unterricht für das bisherige Instrument ebenfalls fristgerecht gekündigt werden. **Der Instrumental/Gesangsunterricht in Gruppen sowie das Fach Chor können nur per Ende des Schuljahres gekündigt werden!**

**Das Angebot der Musikschule Maur****Blechblasinstrumente:**

Trompete, Posaune, Es-Horn, Euphonium, Alphorn

**Gesang****Holzblasinstrumente:** Blockflöte, Klarinette, Querflöte, Saxofon**Schlaginstrumente:** Djembé, Schlagzeug**Streichinstrumente:**

Viola, Violine, Violoncello

**Tasteninstrumente:**

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Schwyzerörgeli

**Zupfinstrumente:** Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele, E-Bass

Dieses Angebot ist gültig für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Der Instrumentalunterricht wird in der Regel als Einzelunterricht angeboten. Gruppenunterricht wird nur auf der Blockflöte und der Djembé und im Gesang angeboten. Voraussetzung zur Gruppenbildung ist, dass die Kinder etwa gleich alt sind und entweder den gleichen Wohnort haben oder die Bereitschaft besteht, den Unterricht in einem anderen Gemeindeteil zu besuchen.

**Weitere Angebote**

- Bläserensemble
- Streicherensemble
- Kinderchor Aesch

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Musikschule Maur  
René Vogelbacher, Schulleiter**Nächste Veranstaltungen der Musikschule Maur:**Weihnachtskonzert, Chinderhuus Muur, Mittwoch, 10. Dezember 2025, 18.00 Uhr  
Informationstag, Schulhaus Looren, Samstag, 11. April 2026, 9.00–12.00 Uhr  
Schülerkonzert, Singsaal Aesch, Samstag, 13. Juni 2026, 16.00 Uhr

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

# «Jeder Tag ist anders»



Gerade ist Kürbiszeit, und Kürbisse gibt es bei Sarina Bosshard auf dem Bergerhof jede Menge zu kaufen.

**Persönlich** Gemeinsam mit ihrem Mann führt Sarina Bosshard seit 2024 den Bergerhof – eine Mammutaufgabe.

**So starte ich in den Tag:**

Zuerst wecke ich die Kinder und mache das Frühstück für meinen Mann und den Lehrling, die bereits die Kühe im Stall gemolken haben. Selten kommt auch mein Papi dazu. Das Frühstück ist gleichzeitig auch unsere Besprechung des Tages.

**«Mit dem Hofkafi will ich die Geselligkeit fördern.»**

**Meine Woche sieht meistens so aus:**

Am Montag ist der Hausputz dran, Dienstag einkaufen, Mittwoch Wäsche und den Laden vorbereiten. Am Donnerstag bin ich im Laden, da rüste ich zuerst das Gemüse und räume alles ein, und ich bediene die Kunden. Auch stehen die Putzarbeiten für Garderoben und Betriebstoiletten an. Am Freitag gehe ich auf den Wochenmarkt. Samstags bin ich dann auch nochmal im Laden und bediene die Kunden, die ihren frisch gebackenen Zopf oder ihr Brot kaufen.

**Das schätze ich an meinem Beruf:**

Die Vielfältigkeit, jeder Tag ist anders. Auch wenn ich meine fixen Strukturen habe, kommt meist noch etwas dazwischen und ich muss umplanen. Ich gehe bereits seit zweieinhalb Jahren mit auf den Wochenmarkt. Mir gefällt's, und es läuft richtig viel in der kurzen Zeit. Dort fällt mir stark auf, dass die Kunden sehr viel Wert auf die Herkunft der Produkte legen und ihren Bedarf für die ganze Woche an Gemüse und Früchten bei uns einkaufen. Der Wochenmarkt in Uster ist sehr vielfältig an Marktständen und bietet die ganze Palette, was man an frischen Produkten im Detailhandel auch bekommt.

**Dies steht aktuell bei mir an:**

Traditionell bieten wir am 20./22./27./29. November unseren Adventsgesteckverkauf an. Da mir das Gesellige fehlte, habe ich letztes Jahr das Hofkafi ins Leben gerufen. Auch dieses Jahr werde ich Kürbissuppe kochen, dazu gibt es Wienerli, und passend zum Kaffee backe ich verschiedenste Desserts.

**Mein Traumberuf als Kind war:**

Ich wollte «Blüemlisträusslerin» werden, so sagte ich das als Kind. Ich meinte damit natürlich, dass ich Floristin werden wollte. Ich schnupperte damals auch im Beruf, aber es war nichts für mich.

**Diese Person bewundere ich:**

Es sind verschiedene Personen, die ich bewundere. Alle in meinem Umfeld haben etwas, das ich an ihnen bewundere. Zum Beispiel: Meine beste Freundin Rebekka kann sich super regulieren und auch mal Nein sagen. Und da ist mein Papi, er kann super koordinieren und behält stets den Überblick. Und meine Grossmutter die jede Woche frühmorgens aufsteht, um in der Backstube mal eben über 100 Stück Brot/Brötchen und zwei Wähen herzustellen.

**Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:**

Auf Süsses wie Schoggi und Gummitierli, dies brauche ich als Nervennahrung.

**Wichtiger als Geld ist ...**

... Gesundheit. Wie gut es einem ging, merkt man meist erst, wenn man krank ist. Und natürlich meine Familie.

**Am Feierabend freue ich mich:**

Mich ins Bett zu legen, den Fernseher anzustellen und einfach abzuschalten.

**Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:**

Mein Ziel wäre es, dass ich Ruhe und Gelassenheit in mein Leben bringen kann und alles einigermaßen geordnet läuft. Dass ich einfach sein kann und nicht immer etwas machen muss.

*Interview und Bild: Stephanie Kamm*

<b>Name</b>	Sarina Bosshard
<b>Alter</b>	31 Jahre
<b>Familie</b>	verheiratet, drei Töchter
<b>Lebt in</b>	ist auf dem Bergerhof (Maur) aufgewachsen und lebt seit 2025 wieder auf dem Hof.
<b>Beruf</b>	Innendekorateurin Fachrichtung Polsterei, Zweitausbildung als Fachfrau Betreuung Kind, Bäuerinenschule
<b>Übernahme des Bergerhofs</b>	im Jahr 2024 gemeinsam mit ihrem Mann Jonas
<b>Ist im Bergerhof zuständig für</b>	Wochenmarkt, auch für die personelle Einteilung, Hofladen, Website, Administration, Social Media, Partyraumvermietung, Newsletter verfassen, Was sonst noch so ansteht oder gerade erledigt werden muss.
<b>Hobbys</b>	Power Jump, verschiedene Nähprojekte (Kinderkleider, Kissen, Halstuch und Flickarbeiten), etwas unternehmen, geht gerne an Anlässe in der Region und trifft sich gerne mit Menschen.

## IM NOTFALL

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wenden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

### Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | 044 980 32 31

### Dr. med. Hanspeter Seiler

Seestrasse 3 | 8124 Maur | 044 980 47 80

### Acamed, Ärztezentrum Binz

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz | 044 980 21 21

### Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a | 8127 Forch | 044 980 88 11

### Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | 044 980 02 00

info@spitexpfannenstiel.ch

## MÄRTEGGE

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen.

Schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an [redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch) mit Betreffzeile «Märtegge» und schicken Sie uns CHF 10.– in einem Couvert (Überweisung leider nicht möglich) an:

«Maurmer Post, Märtegge», Postfach 7, 8124 Maur

**Katze Minou** wird seit 10.10.25 im Raum Ebmatingen (Dorfkern), Alter Fällanderweg, vermisst. Sie hat weisse Brust, Pfötchen und Schnauze. Stirn und Rücken sind schwarzbraun getigert. Sie hat einen Microchip und ist eher scheu. Bitte schaut in Garage, Keller, Hallen oder Scheunen. Hinweise bitte melden an 079 702 62 85. Danke!

**Wer vermisst einen Ring?** Ich habe am Samstag, 1.11.25, beim Waldspaziergang zwischen Ebmatingen und Binz einen Ring gefunden. Er ist aussen kupferfarben und innen silbrig. Der Besitzer kann sich gerne bei der Redaktion der Maurmer Post melden. Falls sich niemand meldet wird der Ring im Fundbüro der Gemeinde Maur abgegeben.

## IMPRESSUM

[www.maurmerpost.ch](http://www.maurmerpost.ch)

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400  
Exemplare · Erscheint wöchentlich  
ausser am 26.12.2025.

### Redaktionsschluss

Freitag, 10.00 Uhr

### Chefredaktion

anne-friederike.heinrich@maurmerpost.ch

### Redaktion

brigitte.selden@maurmerpost.ch  
(stv. CR)  
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

### Kontakt

Maurmer Post, Postfach 7, 8124 Maur  
redaktion@maurmerpost.ch  
078 352 00 46

### Leserbriefe

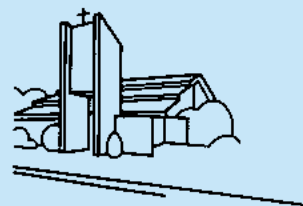
leserbriefe@maurmerpost.ch

### Inserateannahme und -beratung

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,  
8123 Ebmatingen, 044 887 71 22  
inserate@maurmerpost.ch  
Annahmeschluss: Donnerstag, 17 Uhr

### Produktion/Druck

Mattenbach Zürich AG  
Alle Bilder/Inhalte der Maurmer Post  
sind urheberrechtlich geschützt.



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,  
✉sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarradministrator a. i.: Andreas Egli,  
Seelsorgeraumkoordinator a. i.: Martin Oertig, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,  
Jugendseelsorger: Marco Fruttig, Sekretariat: Claudia Tondo

## Gottesdienste

**32. Sonntag im Jahreskreis**  
**Samstag, 8. November 2025**

16 Uhr, Heilige Messe  
Kapelle Forch

**Sonntag, 9. November 2025**

10.30 Uhr, Heilige Messe mit Bibelübergabe 5. Klasse  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Kath. Schulen im Kt. Zürich

**Montag, 10. November 2025**

19 Uhr, Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

**Dienstag, 11. November 2025**

9 Uhr, Heilige Messe  
Kirche St. Franziskus

**Mittwoch, 12. November 2025**

10 Uhr, ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

### Beichtgelegenheit

**Beichtgelegenheit Kirche Egg:**

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)  
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unseren Seelsorgern.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: [www.kath-egg-maur.ch](http://www.kath-egg-maur.ch)

## ANSICHTSSACHE



Ein Lächeln, so scheint es mir manchmal, ist schwieriger zu bekommen als ein Berg Goldbarren. Dabei kann es einem den gesamten Tag leichter machen, vor allem wenn es so schokoladig daherkommt wie im Restaurant Gustav der Zollinger Stiftung. Obendrein mit einem Lächeln serviert und unter dem Schaum schmackhafter Cappuccino entschädigt für so manchen «sauren Stein». Notiz an mich selbst: mehr lächeln. Machen Sie mit?

**Text und Bild: Anne-Friederike Heinrich**

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Jacqueline Zbinden, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen  
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

# Drehpunkt Gott – zum Spirit & Soul-Gottesdienst am 9. November 2025



spirit & soul

Bild: Schweizer Grafik

Man vergisst ihren Anblick so schnell nicht wieder: ganz in Weiss gehüllte Gestalten mit langem, leicht konischem Filzhut, die sich um ihre Achse drehen, während der Rock aus Wolle in weit ausladender bauschiger Bewegung zu einer Art Sockel der menschlichen Säule wird. Den Kopf leicht geneigt drehen sie sich um sich selbst, während die Hände auf Kopfhöhe ausgestreckt sind. Die rechte Handfläche nach oben gedreht symbolisiert das Empfangen der Gaben Gottes, der reichlich gibt. Die linke Handfläche zur Erde gedreht symbolisiert die Weitergabe dessen, was von Gott empfangen wird. Zentrum der Zeremonie ist der Scheich in schwarzem Umhang, der still auf einem roten Fell steht.

Sema heisst das Ritual der drehenden Derwische aus dem Mevlevi-Orden. Während jeder Drehung betet der Derwisch das Wort «Allah», um sich mit Gott zu verbinden und die Welt bei seiner sanften Drehung um sich selbst zu vergessen.

Gott, der liebende, steht dabei buchstäblich im Zentrum: Er ist gleichsam die Achse, um den sich der einzelne Sufiderwisch, die einzelne Derwischin dreht, denn in vielen Gemeinschaften sind Frauen selbstverständlicher Teil des Ordens.

«Sufis suchen einen Weg mit einem Fuss in dieser und mit dem anderen Fuss in der anderen Welt. Unsere Aufgabe ist das Zusammenführen beider Welten. Das Ritual des Sema, welches unser Orden besonders pflegt, symbolisiert dies», schreibt Peter Hüseyin Cunz auf der Homepage des Schweizer Zweigs des internationalen Mevleviordens. Er ist dessen einzige Schweizer Scheich. Und weiter: «Für die Sufis ist das welt-

liche Diesseits weder eine Illusion noch ein Übel. Es ist das notwendige Gefäss, aus dem der geistige Wein getrunken werden kann.»

Menschen sind das Gefäss, in denen sich Gottes Wirklichkeit manifestiert. Sie hat keine anderen Ausdrucksweisen als diejenigen der diesseitigen Welt. Die Achse, um die sich der Sufiglaube dreht, ist dabei die Liebe Gottes für alle seine Kreaturen.

Der Sufi-Orden geht auf den persischen Mystiker Dschelaledin Rumi zurück, einen Dichter und Theologen des 13. Jahrhunderts, der in der türkischen Stadt Konya lebte und lehrte und bis heute in seinem Mausoleum besucht werden kann.

Scheich Peter Hüseyin Cunz ist Gast am nächsten spirit&soul-Gottesdienst.

Pfarrer Wilhelm Schlatter

Helligkeit flutet die Stadt.  
Weihnachtsleuchtreklamen auf Strassen und Plätzen.  
Lichterlametta und Neonbögen in Bäumen und Sträuchern.  
Blitzlichtgewitter hinter Fensterscheiben.

Der du im Dunkeln wohnst, sei Wolkensäule am Tag mir  
und Feuersäule bei der Nacht.  
Dass ich die Helligkeitswüsten unversehrt durchquere.

Und dich finde in meinen Dunkelheiten.  
Und mir leuchtet dein Antlitz.

Klaus Nagroni

**Morgenfeier im Advent – reformierte Kirche Maur**

In den frühen Stunden, wenn draussen noch Dunkelheit herrscht, laden wir zweimal im Advent zu einer Morgenfeier in der Kirche Maur ein.

Der Prophet Jesaja sagt: *Das Volk, das in der Finsternis geht, hat ein grosses Licht gesehen, die im Land tiefsten Dunkels leben, über ihnen ist ein Licht aufgestrahlt. (Jes 9,1)*

Nach der Feier sind alle herzlich eingeladen zu einem einfachen gemeinsamen Frühstück. Ein Moment der Begegnung und des Ankommens – mitten im frühen Morgen, mitten im Advent.

Pfarrerinnen Rahel Walker Fröhlich

**Mittwoch, 6.30 Uhr, 10. Dezember (Rahel Walker Fröhlich) und 17. Dezember (Samuel Danner), reformierte Kirche Maur**

## GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

**Sonntag, 9. November**  
Kein Gottesdienst in der Kirche Maur

**Sonntag, 9. November**  
10.30 Uhr  
Singsaal Schulhaus Aesch (ab 10 Uhr Kaffee und Zopf)  
**spirit&soul der Forchgottesdienst mit Kinderhüte**  
Pfarrer Wilhelm Schlatter und Team

**KINDER UND JUGENDLICHE**  
**Mittwoch, 12. November**  
10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

**Donnerstag, 13. November**  
14–16 Uhr  
KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Kinderspieltreff mit Mütter-Väter-Beratung**  
Leitung: Svenja Danner

**VORANZEIGE**  
**Samstag, 15. November**  
10 Uhr Kirche Maur  
**Fiire mit de Chliine**  
Leitung: «Fiire mit de Chliine»-Team

**TERMINKALENDER**  
**Vom 3. bis 18. November**  
KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Aktion Weihnachtspäckli**  
Infos unter [www.kirchemaur.ch](http://www.kirchemaur.ch)

**Dienstag, 11. November**  
9.45–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Kreuzbühl-Treff**  
im Glauben leben, darüber sprechen, miteinander beten

**Mittwoch, 12. November**  
14–15 Uhr  
KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Trauercafé**  
Leitung: Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich

**AMTSWOCHEN**  
**10. bis 16. November**  
Pfarrer Samuel Danner  
☎ 044 244 83 15



## VERANSTALTUNGEN

## NOVEMBER

FREITAG 7. 11.

## Fingerspiele und Kinderverse

🕒 9.30 bis 10.30 Uhr



Für Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung für Babys und Kleinkinder. Bibliothek Aesch-Forch, Forch. Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

## Annahme Kindersachenbörse Herbst 2025

🕒 16 bis 19 Uhr

Kinderkleider, Spielsachen, Babyartikel und vieles mehr. Bei Fragen bitte ein Mail an: [✉ kidsachenboerse.maur@gmail.com](mailto:kindersachenboerse.maur@gmail.com). Polterkeller Schulhaus Looren. Frauenverein Maur.

SAMSTAG 8.11.

## Verkauf Kindersachenbörse Herbst 2025

🕒 8.30 bis 12.30 Uhr

Kinderkleider, Spielsachen, Babyartikel und vieles mehr. Der Verein Maur Power verwöhnt kulinarisch. Rückgabe/Auszahlung: 16 bis 17 Uhr. Polterkeller Schulhaus Looren. Frauenverein Maur.

## Hoffest Neuguet

🕒 11.30 bis 17 Uhr

Hof- und Pferdeluft schnuppern. 11 Uhr Hofführung (nur mit Anmeldung), sonst keine Anmeldung nötig. Ab 11.30 Uhr Öffnung der Stalltüren, vielfältiges Angebot mit Speis und Trank. Eintritt frei. Anmeldung über [www.maur.ch](http://www.maur.ch). Programm unter: [www.hof-neuguet.ch](http://www.hof-neuguet.ch). Zwischen den Ortschaften Maur und Egg liegt der Hof etwas erhöht mit Blick auf den Greifensee. Neuguet 6, 8132 Hinteregg. Hof Neuguet.

## Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 13 bis 18 Uhr

Kinder und Erwachsene

können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Helferinnen des Frauenvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mühlescheune, Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

SONNTAG, 9.11.

## Spirit&amp;Soul – Der Forchgottesdienst mit Livemusik

🕒 10.30 Uhr

Mit Special Guest. Singsaal Schulhaus Aesch (ab 10 Uhr Kaffee und Zopf). Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 13 bis 18 Uhr



Kinder und Erwachsene können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Helferinnen des Frauenvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mühlescheune, Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

MONTAG, 10.11.

## Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 14 bis 19 Uhr

Kinder und Erwachsene können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Helferinnen des Frauenvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mühlescheune, Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

DIENSTAG, 11.11.

## Archiv für Ortsgeschichte

🕒 10 bis 16 Uhr

Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

## Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 14 bis 19 Uhr

Kinder und Erwachsene können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Helferinnen des Frauenvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mühlescheune, Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

MITTWOCH, 12.11.

## Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11 Uhr



Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Aesch. Ortsverein Aesch Scheuren Forch.

## Trauercafé

🕒 14 bis 15 Uhr

Das Trauercafé lädt Trauernde ein zur Begegnung. Das Trauercafé ist kostenlos und steht allen Menschen egal welcher Konfession oder Religion offen. Kontakt: Pfarrerin Rahel Walker Fröhlich, ☎ 044 244 83 14. Ort: Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 14 bis 19 Uhr

Kinder und Erwachsene können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Kinder bis 7 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Helferinnen des Frauenvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mühlescheune, Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

## Multivision Neuseeland Südinsel

🕒 14.15 bis 17 Uhr

Unterhaltungsnachmit-

tag 60+. Multivision mit Corrado Filipponi. Anschliessend wird ein Zvieri im Polterkeller serviert. Anmeldung bitte bis [www.maur.ch](http://www.maur.ch) 7.11. unter [✉ sekomaur@bluewin.ch](mailto:sekomaur@bluewin.ch) oder ☎ 044 980 27 50. Looren-saal. Seniorenkommission.

## Workspace 21: «Erlebe dein persönliches Aha»

🕒 18.30 bis 21.30

Aha-Erlebnisabend – Die Kraft der Quantenheilung mit Claudia Spiess. 18.30 Eintreffen. 19 Uhr Start Vortrag. Kosten: CHF 20.–, für Mitglieder kostenlos. Veranstaltungsort: Chuchi Binz, 8122 Binz. Verein Workspace21.

## Schnuppertraining Männerriege Maur

🕒 20 bis 22 Uhr

Sport-Fitness-Spiel-Kameradschaft-Spass. Schnuppertraining für interessierte Männer im Alter ab ca. 50 Jahren. Keine Kosten. Anmeldung nicht nötig. Infos: Felix Graf ☎ 079 464 13 34 [✉ felixgraf@bluewin.ch](mailto:felixgraf@bluewin.ch). Treffpunkt: Bitte 10 Minuten vor Beginn in der Garderobe beim Eingang oben links. 3-fach-Sporthalle Looren. Schul- und Sportanlage Looren, Forch.

DONNERSTAG, 13.11.

## «Computeria» Maur – Die Welt des Computers spielerisch entdecken

🕒 14 bis 16 Uhr



Internet, E-Mail, Websites, Word – was immer zum Thema Computer interessiert. Unterstützung und vermitteln von Kompetenz im Umgang mit den neuen Medien. Schulhaus Looren Aesch/Forch – Mehrzweckraum. Pro Senectute.

## Kinderspieltreff

🕒 14 bis 16 Uhr

Kinderspieltreff für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihrer Begleitung. Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur.

## Mitgliederversammlung der FDP Maur

🕒 18 bis 22 Uhr

Ab 18 Uhr gemeinsames Essen auf eigene Kosten. Ab 19 Uhr Versammlung im Schopf mit Getränken und Snacks. Interessierte sind willkommen, bitte melden bei: FDP Maur, Chris Erkel [✉ events@fdp-maur.ch](mailto:events@fdp-maur.ch) Stallstube, Rellikonstrasse 53, Maur. FDP Maur.

## Kerzenziehen des Frauenvereins Maur

🕒 19 bis 22 Uhr

Achtung, nur für Erwachsene. Kerzennacht mit Apéro, Unkostenbeitrag CHF 5.–. Erwachsene können in gemütlicher Atmosphäre farbige Paraffin- oder Bienenwachskerzen ziehen. Mühlestrasse 14, Maur. Frauenverein Maur.

FREITAG, 14.11.

## Dörfli-Preisjassen

🕒 13.45 bis 17 Uhr

Deutschscheizer Jasskarten, Schieber (Partner zugelost). Restaurant Dörfli Maur.

Verantwortlich:  
Stephanie Kamm

## Tipp der Redaktion



SAMSTAG, 8.11.

«Braucht Ihr Kind noch eine schöne Winterjacke oder warme Stiefel? Jetzt ist der richtige Moment, in der Kindersachenbörse am Samstag auf Entdeckungstour zu gehen. Und wer weiss? Vielleicht finden Sie genau das Richtige. Oder möchten Sie Ihrem Kind mit neuen Spielsachen eine Freude bereiten? Dafür ist die Börse eine wahre Goldgrube.»

## Verkauf Kindersachenbörse Herbst 2025

🕒 8.30 bis 12.30 Uhr